

Kommunaler Klimakongress Baden-Württemberg 2021

Ulm, 20. + 21. Mai 2021

Donnerstag, 20. Mai 2021

09:30 Uhr bis 13 Uhr Virtuelle Side-Event-Veranstaltung zum Thema
(Übersetzung **„Geschäftsmöglichkeiten in der Donau-Save-Region –**
in die Landessprachen) **Fokus Klimaschutz & Green Economy"**

Neben Vertreterinnen und Vertretern aus der Donau-Save-Region, dem Dreiländereck Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Serbien, laden die IHK Ulm und das Donaubüro Ulm/Neu-Ulm süddeutsche Akteure, die bereits in Südosteuropa aktiv sind oder Interesse an Partnern, Lieferanten oder Kooperationen in der Donau-Save-Region mit dem Themenschwerpunkt Klimaschutz/Nachhaltigkeit & Green Economy haben, zu der Veranstaltung ein.

Die Teilnehmenden erhalten dadurch Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, gezielt Kooperationsmöglichkeiten auszuloten, Potentiale zu erkennen und zu nutzen, um zukunftssträchtige Technologien und Projekte in und für Europa zu forcieren.

Das Side-Event ist eine einladungsgebundene Veranstaltung anlässlich des Kommunalen Klimakongresses 2021 in Ulm und wird im Rahmen des Enterprise Europe Network durchgeführt und durch die Baden-Württemberg Stiftung unterstützt. Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir um Kontaktaufnahme unter IHK Ulm,

Marko Ackermann: ackermann@ulm.ihk.de oder Donaubüro Ulm/Neu-Ulm, Frauke Kazda: f.kazda@donaubuero.de

ab 17:30 Uhr

Markt der Möglichkeiten

Regionale, im Klimaschutz aktive Akteure stellen sich und Ihre aktuellen Themen und Projekte in Form eines Videos vor.

18:00 Uhr

„Zieht euch warm an, es wird heiß!“

Sven Plöger (Diplom-Meteorologe und Fernsehmoderator)

Der Vortrag wird live aus Ulm gestreamt. Sie erhalten bei Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zugangsdaten.

Nicht mit Begriffen wie einer Klimakatastrophe resignieren, sondern mit unseren Chancen agieren, so das Motto von Sven Plöger.

Unser Planet erwärmt sich derzeit schneller als in früheren Zeiten, das ist nur eins von vielen Zeichen dafür, dass der Mensch den derzeitigen

Klimawandel mitzuverantworten hat. Dürre, Hitze und Starkregen nehmen zu und es geschieht gerade genau das, was uns die Klimaforschung vor rund 40 Jahren vorhergesagt hat. Der Klimawandel ist Wirklichkeit geworden, denn wir können ihn nun plötzlich spüren!

Mit vielen Bildern und Geschichten nimmt Sven Plöger den Zuschauer mit in die faszinierende Geschichte unseres Erdsystems und beantwortet wichtige Fragen der aktuellen Klimadiskussion. Wie hängt der Rückgang des tausende von Kilometern entfernten arktischen Eises mit unserem Wettergeschehen zusammen? Gibt es deshalb möglicherweise mehr Unwetter, Hochwasserlagen und Dürren und ist Kohlendioxid wirklich ein Klimakiller?

Mittlerweile ertrinken wir fast in der wilden Informationsflut, die täglich über uns hereinbricht. Unter dem Motto „Ist das noch Wetter oder schon Klimawandel“ nimmt Sven Plöger den Zuschauer in zwei unterhaltsamen Stunden mit in die faszinierende Geschichte unseres Klimasystems. Er ordnet die vielen Nachrichtenschnipsel ein und sorgt so für den gesunden Durchblick!

Sven Plöger geht es neben den spannenden Fakten und unterhaltsamen Geschichten aber auch um die so wichtige Kommunikation zwischen Wissenschaft, Politik, Medien und dem Bürger. Was läuft richtig, was läuft falsch? Am Ende mündet der Vortrag in das gesellschaftspolitisch sehr emotionale Thema Energiewende – in Deutschland und im Rest der Welt.

Freitag, 21. Mai 2021

(Übersetzung in Englisch)

- | | |
|--------------|--|
| 09:30 Uhr | Begrüßung
Moderatorin Natasha Walker |
| 09:35 Uhr | Grußwort
Gunter Czisch, Oberbürgermeister Stadt Ulm |
| 09:45 Uhr | Grußwort
Dominic Samuel Fritz, Oberbürgermeister Stadt Timișoara
Kata Tüttö, Vizebürgermeisterin Stadt Budapest |
| 09:55 Uhr | Grußwort
Christoph Dahl, Baden-Württemberg Stiftung |
| 10:00 Uhr | Kommunaler Klimaschutz –
Situation und Ausblick aus Sicht des Landes
Thekla Walker, Ministerin für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg |
| 10:30 Uhr | Klimaschutz gemeinsam gestalten –
Blitzlichter auf innovative Projekte in Vorarlberger Gemeinden
Gregor Sellner, Energieinstitut Vorarlberg/Österreich |
| 11:00 Uhr | 15 Jahre European Energy Award in Baden-Württemberg:
Erfolgsgeschichten und Preisverleihung 2021
Umweltministerin Thekla Walker; Dr.-Ing. Volker Kienzlen, Geschäftsführer KEA-BW; Gudrun Heute-Bluhm, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg |
| 12:00 Uhr | <i>Pause mit Kurzvorstellung unterschiedlicher Akteure in Form eines Videos (keine Übersetzung)</i> |
| 13:00 Uhr | Aktivitäten und aktuelle Entwicklungen auf Bundesebene mit Möglichkeit für Fragen
Sven Reinhardt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit |
| 13:20 Uhr | Die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Ulm
Tim von Winning, Umwelt- und Baubürgermeister Stadt Ulm |
| ab 14:00 Uhr | Fünf parallele Foren mit Impulsvorträgen und Diskussionen (siehe nachfolgend) |

Forum 1:
(Übersetzung in
Englisch)

Systematisches Energiemanagement:

Der erste Schritt auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung

Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, ist ein engagierter Klimaschutz unabdingbar. Doch wo fängt man an? Jede Kommune hat eigene Voraussetzungen und individuelle Herausforderungen zu meistern. Deshalb gibt es kein allgemeines Strickmuster. Wichtig ist das Finden des individuellen Weges. Wie das geht, zeigt dieses Forum.

Moderation und kurze Einführung: Dr. Volker Kienzlen, KEA-BW

Laudatio und Verleihung der Kom.EMS-Label

Umweltministerin Thekla Walker und Claus Greiser, KEA-BW

**Energiemanagement in die Breite bringen –
kreisweit im Landkreis Calw**

Sandra Hinke, Landkreis Calw

**Energiemanagement in den Kommunen der Nachhaltigkeitsregion
5G: Zentrales Management mit dem Werkzeug Kom.EMS**

Ralf Ulbrich, Bürgermeister Gemeinde Deißlingen

**Auf dem Weg zur klimaneutralen Verwaltung –
Ziel, Vorgehen, Förderung**

Tina Götsch, Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg (rEA BW) und Thomas Steidle, KEA-BW

Forum 2:**Klimaanpassung - Kommunen sind am Zug!**

Die Folgen des Klimawandels sind bereits deutlich spürbar. Auch mit engagiertem Klimaschutz müssen wir uns in Zukunft auf weitere Veränderungen einstellen und notwendige Anpassungsmaßnahmen rechtzeitig ergreifen. Kommunen stehen hier vor neuen Herausforderungen, zugleich bieten sich ihnen aber auch neue Möglichkeiten. Dieses Forum soll Ihnen einen aktuellen Überblick über Erfahrungen und Unterstützungsmöglichkeiten geben.

Moderation: Daniel Schulz-Engler, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

**Neu! Kompetenzzentrum Klimawandel und Anpassung –
Ziele, Aufgaben und Produkte**

Dr. Kai Höpker, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Anpassung zum Mitnehmen –**Erfahrungen aus dem Anpassung coaching und Kurzberatung für Sie**

Christian Kotremba, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

KLIMOPASS Klimaanalyse was nun? – Erfahrungsbericht aus der Klimawandelfolgenanpassung in Kehl am Rhein

Lea Unterreiner, Energieagentur Regio Freiburg

Alles Klima oder was?**Ein Impuls zu integrierten Klimastrategien aus Mannheim**

Agnes Schönfelder, Klimaschutzagentur Mannheim

Ohne Moos nichts los –**Fördermöglichkeiten zur kommunalen Anpassung**

Dr. Ellinor von der Forst, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Forum 3:
(Übersetzung in
Englisch)

15. Contracting-Kongress der KEA-BW:

Klimaschutzziele durch Energieeffizienz erreichen

Auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune spielen die Energieeinsparpotenziale in den kommunalen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung eine entscheidende Rolle. Oft scheitern Maßnahmen an den finanziellen Möglichkeiten. Hier können Energiedienstleister unterstützen, die sowohl Investitionen als auch Expertenwissen einbringen. Die KEA-BW begleitet Kommunen in Baden-Württemberg schon seit über 20 Jahren bei der Ausschreibung von Contracting-Projekten. Der 15. Contracting-Kongress ist in diesem Jahr Teil des Kommunalen Klimakongresses.

Moderation: Rüdiger Lohse, KEA-BW

ProCo – Förderung für die Entwicklung und Begleitung von Contracting-Projekten im Rahmen des Landesprogramms Klimaschutz-Plus

Doris Andresen, KEA-BW

Blitzlicht: _ESC Modellvorhaben der dena

Ursel Weißleder, Deutsche Energie-Agentur GmbH

Energieeinsparcontracting kombiniert energetische Gebäudesanierung und LED-Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Alexander Schröder, Gemeinde Meißenheim

Michael Pietzner, E1 Energiemanagement GmbH

Energieliefer-Contracting der Kraichgauer Energiegenossenschaft: Nahwärme für Altbauwohnungen und Neubaugebiet in der Gemeinde Mauer

Beate Bruckner, UBP-contracting GmbH & Co. KG

Kommunale Energieeffizienzprojekte voranbringen durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit –

Beispiele aus der Grenzregion Bosnien und Herzegowina und Kroatien

Franc Kljajić (Canton Posavina, Bosnien und Herzegowina)

Forum 4:**Nachhaltige Mobilität**

Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, Wegbereiter einer modernen und nachhaltigen Mobilität der Zukunft zu werden. Die hierfür erforderliche Verkehrswende hat einen starken kommunalen Bezug. Das Forum informiert über Ziele, Aktivitäten sowie Projekte und zeigt anhand konkreter Beispiele aus Baden-Württemberg und Nachbarländern, wie die Wende gelingen kann.

Moderation: Monika Burkard, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW)

Klimaschutz und Mobilität: Status Quo und Ausblick – die Studie Mobiles Baden-Württemberg

Klaus Amler, i. A. der Baden-Württemberg Stiftung

Klimaschutz im Verkehr in Baden-Württemberg: Ziele, Aktivitäten und Projekte

Simone Fedderke, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Kommunale Handlungsmöglichkeiten und Beispiele

Tilman Bracher, Deutsches Institut für Urbanistik

Mobilitätswende braucht Kooperation: Qualität im Umweltverbund und flankierende Maßnahmen

Martin Reis, Energieinstitut Vorarlberg und Barbara Manhart, Landesregierung Vorarlberg

Tübingen auf dem Weg in die Zukunft: Mobilität 2030

Mirco Sarcoli, Stadt Tübingen

Mobilitätskonzept autofreie Innenstadt - Preisträger der Auszeichnung „Wir machen Mobilitätswende!“ des Landes

Stephan Fischer, Stadt Konstanz

Stärkung der nachhaltigen Mobilität im Tourismus: das Danube.Pearls-Netzwerk

Sebastian Rihm, Donaübüro Ulm/Neu-Ulm

Fördermöglichkeiten für innerörtliche Umgestaltungsmaßnahmen zum Vorteil von Mensch und Klima im Rahmen des LGVFG

Christina Berger, Regierungspräsidium Karlsruhe

Forum 5:**Klimaschutz-Kommunikation: Vom Wissen zum Handeln kommen**

Wie kann Kommunikation den gesellschaftlichen Wandel befördern, der für eine Zukunft deutlich unter zwei Grad Temperaturanstieg (Pariser Klimaabkommen) notwendig ist? Welche Formate und Inhalte übersetzen das allgemeine Problembewusstsein und die Erwartung an „mehr Klimaschutz“ in konkretes individuelles, gesellschaftliches und politisches Handeln – auch und gerade in Kommunen? Im Zentrum dieses Forums stehen neue Forschungsergebnisse und innovative Lösungsansätze für eine handlungs- und politikwirksame Klimaschutz-Kommunikation. Die Teilnehmenden sollen konkrete Anknüpfungspunkte/To Dos für ihre Arbeit mitnehmen, um die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Verwaltungsmitarbeitenden bei dieser Transformation noch wirkungsvoller mitzunehmen. Denn an dieser Aufgabe kommt keine Kommune mehr vorbei.

Moderation: Ursula Rubenbauer, KEA-BW

**Einstiegsvortrag: Klimaschutz-Kommunikation –
Überblick und Ausblick**

Ursula Rubenbauer, KEA-BW

#climatechallenge – gesellschaftlicher Wandel mit Hand und Fuß

Erfahrungen zum persönlichen Einstieg in den Klimaschutz

Prof. Dr. Maike Sippel, Fachgebiet Nachhaltige Ökonomie Hochschule Konstanz (HTWG) und www.climatechallenge.de

**Klimaschutz kommunizieren – Beispiele aus der Baden-Württemberg
Stiftung und der Klimaschutzstiftung**

Dr. Andreas Weber, Baden-Württemberg Stiftung

Ergebnisse des Projekts „Dialog Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“

Linda Ammon, Projektleitung Initiative Allianz für Beteiligung

Nach jedem Vortrag: Kurze Reaktion der Key Listenerin

Tatjana Munoz, ehem. kommunale Klimaschutzmanagerin; Ortsvorsteherin Mainz-Hechtsheim

Diskussion mit den Teilnehmenden des Forums